

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VON HEUTE



es in der Hausfrauenzeitung: «Die Liebe zur Politik ist eine Liebe, die zum vor- aus weiß, daß sie platonisch ist und gar kein Konkretes meint.» Wenn wir Frauen stimmen könnten, würden wir nicht platonisch stimmen, sondern Konkretes meinen ... halt, dachte ich, als einfache Hausfrau kann ich ja nicht wissen, was platonisch ist, schlug mein «Schweizer Lexikon» auf und las mit großen Augen, daß Plato für den Staat die Gleichsetzung der beiden Geschlechter verlangte ... Bethli, hilf denken! Der Artikel spricht dann vom «Mann, der es zustande bringe, sein ganzes Leben im Vorhofe des Eigentlichen zuzubringen». Mein armer Frauenkopf muß kapitulieren, ich glaube doch nun wirklich auch, wir taugen nicht zur Politik. Der Redaktor sagt es ganz deutlich: «Denn wenn die Frauen allgemein werden wie die Männer in der Politik, ist zu befürchten – Ausnahmen vorbehalten – daß sie aufhören Frauen zu sein!» Entsetzlichstes Geschehen für Männer, wenn die Frauen aufhören Frauen zu sein! – Das nächste Alinea spricht vom Humor: Der «smarte Heinrich» würde in den

Wahlen dem «weniger smarten Jakob» vorgezogen. Jetzt verstehe ich, warum die amerikanischen Präsidenten so good-looking sind, in Amerika gibt es meines Wissens mehr Frauen als Männer und sie haben das Stimmrecht! Zuletzt wagt der Redaktor einen «Sprung ins Konkrete» und spricht von den bevorstehenden Wahlen in unserm Kanton (die allemal böse Parteikämpfe verursachen), er sieht voraus, daß das «Schwert der Trennung da und dort mitten durch die Familie fahren oder gar über dem ehelichen Gemache hängen» würde. Bethli, kennst Du das Märchen von der klugen Königstochter, die im Keller jammerte, weil sie einen Haken an der Wand sah, der vielleicht einmal herunterfallen und jemand totschlagen könnte?

Und nun kommt der versöhnende Schluß. Nach all dem Gesagten befürwortet der Redaktor die passive Wahlfähigkeit der Frau!

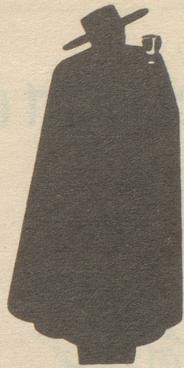
Ist es nun eine Geschichte ohne Pointe geworden? Ich will meinen Mann fragen ....

Margrit



«Ein Momänt, dr Emmetaler chunt sofort!»

Peter



## SANDEMAN

PORT or SHERRY

*You'll like it*

Generalvertretung für die Schweiz Berger & Co., Langnau BE

Im  
TOURING-Hotel Bern  
da wohn ich gern!

Eigerplatz (Tram 3) Tel. 5 86 66  
modernster Komfort, mäßige Preise

Z'Winterthur  
goht me is

Trüblí

WELEDA  
KALKNÄHRSPALZ

zur Verbesserung des Kalkstoff-  
wechsels, Förderung der Kno-  
chenbildung, Kräftigung der  
Zähne.

Ein Arzt schreibt in einem Medizin-  
Lehrbuch: «Kalknährspalz 1 und 2 der  
Weleda AG, das die aufbauenden  
Kräfte des phosphorsauren Kalkes und  
die ausscheidenden des kohlensauren  
Kalkes enthält, hat mir von allen Kalk-  
präparaten die besten Dienste getan.»  
Darum kleinen und großen Kindern  
für gesunde Knochen und Zähne, so-  
wie bei Störungen im Kalkstoffwech-  
sel «Kalknährspalz Weleda».

In Apotheken und Drogerien.  
Preis Fr. 3.50

Verlangen Sie die kostenlose  
Zusendung der Weleda-Nach-  
richten.

WELEDA AG  
ARLESHEIM